



Hintergrundartikel

Ristic fördert eine nachhaltige Garnelenaufzucht und die Aufforstung von Mangroven

Engagement in Indien

Ökologisch erzeugte Lebensmittel liegen bei den Verbrauchern voll im Trend. Mit der steigenden Nachfrage erhöhen sich jedoch auch die Herausforderungen an die produzierenden Unternehmen, denn das Marktwachstum kann durch die derzeitige Erzeugungsmenge kaum aufgefangen werden. Ristic hat die Zeichen der Zeit schon vor vielen Jahren erkannt. Die ganzheitlich ausgerichtete Firmenstrategie des Unternehmens zielt darauf ab, die Biodiversität des Meeres zu erhalten und eine nachhaltige Nutzung der maritimen Ressourcen für alle zu sichern. Dieses Engagement wird nun noch weiter ausgebaut. In Indien startet Ristic zwei neue sozial-ökologische Projekte – die Aufzucht naturnaher Garnelen und die Aufforstung von Mangroven.

Für Indien sind die Einnahmen aus der Fischwirtschaft mit einer Gesamtproduktion von Fischen, Mollusken und Crustaceen zwischen 3,3 und 3,7 Millionen Tonnen jährlich essentiell für das Volkseinkommen. Das „Lake-Shrimps“-Projekt der Ristic AG, das mit der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) verwirklicht werden soll, hat zum Ziel, eine naturnahe und ökologisch verträgliche Aufzucht von Süßwasser-Garnelen zu fördern.

Um die naturnahen Lake Shrimps aufzuziehen, werden zunächst die Larven der Riesenflussgarnele von einheimischen Fischern an Flussmündungen abgefischt und dann unter quasi-natürlichen Bedingungen in Stauseen ausgesetzt. Die adulten Tiere können nach einigen Monaten gefangen werden. Da aufgrund der großen Fläche der Seen der Einsatz von Antibiotika, Wachstumshormonen und Futtermitteln so gut wie wirkungslos bleiben würde, kann sichergestellt werden, dass die Riesengarnelen unter natürlichen Bedingungen aufwachsen.

Strategischer Beitrag zur Armutsbekämpfung

Neben dem ökologischen Fokus zeichnet sich das neue PPP-Projekt von Ristic durch eine starke soziale Komponente aus. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf der Professionalisierung der Infrastruktur und Logistik vor Ort. Gegenwärtig verdirbt beim Abtransport ein Großteil der Garnelen – zum Beispiel durch unzureichende Kühlvorrichtungen. Nur mithilfe einer qualitativ hochwertigen Infrastruktur können die Fänge tatsächlich



ausgeschöpft werden. Von der Investition profitieren die lokalen Fischer. Zudem gewinnen sie durch die von Ristic gegebene langjährige Abnahmegarantie Planungssicherheit. Auf diese Weise werden die Voraussetzungen für indische Fischerkommunen und Transportunternehmen geschaffen, Garnelen in „Bio-Qualität“ aufzuziehen. Aufgrund ihrer bräunlichen Färbung unterscheiden sich die indischen Stausee-Garnelen deutlich von Tieren aus konventioneller Zucht mit einer bläulich-rötlichen Färbung, was Kontrollen erleichtert und die Wahrscheinlichkeit einer Beimischung von konventionellen Zuchtgarnelen verringert.

Mit Blick auf die künftige Marktpositionierung der Lake Shrimps soll in einem zweiten Schritt gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnern ein Konzept für eine ökologische Larvenaufzucht entwickelt werden. Den beteiligten Fischerkommunen wird damit eine hervorragende ökonomische Chance geboten, die gestiegene Nachfrage nach Garnelen aus nachhaltiger Produktion zu bedienen, die gerade in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus des Einkaufs und der Vermarktungsstrategien der internationalen Garnelenwirtschaft gerückt sind. Integraler Bestandteil der internationalen Vermarktung ist dabei ein deutsch-indischer Stakeholderdialog über nachhaltige Garnelenwirtschaft und lokale Entwicklung. Das Ziel ist letztlich, der indischen Stausee-Garnele künftig einen festen Platz im Produktportfolio von Ristic zuzuweisen.

Schutz wichtiger Lebensräume

Das Engagement der Ristic AG beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Garnelenaufzucht, sondern stellt zusätzlich die neben Korallenriffen und den tropischen Regenwäldern produktivsten Ökosysteme der Erde in den Mittelpunkt – die Mangroven. Das Wurzelwerk der Mangrovenbäume und das sich zwischen den Wurzeln sammelnde Sediment sind Lebensraum sowie wichtige Laich- und Aufwuchsgebiete für Fische, Krebse und Garnelen. Überall, wo die Mangrovenwälder großflächig abgeholzt wurden, gehen die Erträge der Küstenfischerei drastisch zurück. Die Ristic AG engagiert sich daher für die Aufforstung von Mangroven. Das Programm an der indischen Westküste im District Ratnagiri wurde ins Leben gerufen, um diesen gerade für Garnelen wichtigen Lebensraum zu schützen.

Bisher wurden fast 20.000 Mangroven zur Aufforstung der zum Beispiel durch exzessive Aquakultur zerstörten Küstengebiete eingepflanzt. Zudem finanziert das Unternehmen eine eigene Aufwuchsstation für Mangrovenpflanzen, die kontinuierlich ausgesetzt werden und so zukünftig ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten sollen.

Kontakt:
komm.passion GmbH
Christian Jacobs
Holzstraße 2 – 40221 Düsseldorf
Tel. +49 (211) 600 46 100
Fax +49 (211) 600 46 200
christian.jacobs@komm-passion.de